

Viel Geld für Menschen in Not

KIEL. Beim dritten Spenden-dinner der Stadtmission Kiel kamen rund 110.000 Euro zusammen, die in gemeinnützige Arbeit für Menschen in unterschiedlichsten Notlagen gehen. Ein Großteil der Summe fließt in die Finanzierung von Essen für Obdachlose: Viermal wöchentlich werden an den Notunterkünften aus dem Stadtmissions-Foodtruck, dem

„SattMissionsMobil“, heraus warme, gesunde Mahlzeiten kostenfrei verteilt. Ort des Spendendiners war die Event-Location „Budenzauber“. Nach dem Essen folgte der Höhepunkt des Abends: die Auktion mit „Mr. Fasthammer“ Sascha Dobrovolschi. Die gespendeten Auk-

tionsobjekte reichten von Originalen von Otto Waalkes und Peter Nagel bis hin zu einem privaten Fußballtraining mit Profi-Spieler Fin Bartels. Werner-Zeichner Rötger Feldmann hatte drei Originale gespendet, und Birgit Comberg, Mit-

gründerin des Schleswig-Holstein-Musikfestivals, steuerte eine Einladung zum Abschluss-Empfang des Festivals bei.

Unterstützt wurde das Event auch vom „Budenzauber“-Team. Unter den freiwillig Engagierten, die das Fünf-Gänge-Menü organisierten, zubereiteten und servierten waren neben dem Koch-Club „Leider lecker“ auch die Köche, die sich bereits seit der ersten Corona-Krise ehrenamtlich für die Stadtmission einsetzen: Lars Farin und Markus Hadamik von Budenzauber, Nico Mordhorst von „Bootshaus 1862“, Christopher Winkler von „Guthaben – Kantinen und Catering“ und Tom Riedel, den viele noch von „der Röstprinzessin“ kennen.



Auktionator Sascha Dobrovolschi versteigerte die gespendeten Objekte für den guten Zweck.
FOTO: STADTMISSION KIEL/KIM HAASE